

Bürgerinformation: Stromausfall

Bei einem länger andauernden Stromausfall fällt alles weg, was wir in unserem Alltag gewohnt sind: Es gibt kein Licht mehr, Herd und Kühlschrank sind aus, die Heizung bleibt kalt und Kommunikationsmittel wie Telefon, Fernsehen und das Internet funktionieren nicht. Sie können kein Geld abheben, nicht einkaufen oder tanken und die U-Bahn steht still. Umso wichtiger ist es, dass Sie sich vorab über Verhaltensweisen im Notfall informieren und Maßnahmen zur Eigenvorsorge treffen.

Wasserversorgung

Die Versorgung mit Trinkwasser ist auch bei einem Blackout gesichert. Aus Hochbrunnen rund um die Stadt fließt Trinkwasser ohne den Einsatz von Pumpen nach Nürnberg. Im äußersten Notfall stellen außerdem Trinkwassernotbrunnen die Versorgung der Bevölkerung sicher.

Lebensmittelvorrat

Legen Sie einen Lebensmittelvorrat für zehn Tage an. Pro Person und Tag benötigen Sie außerdem zwei Liter Flüssigkeit. Bauen Sie Ihren Vorrat Stück für Stück auf und nur mit dem, was Sie tatsächlich mögen und vertragen. Denken Sie auch an einen Notvorrat für Haustiere. Prüfen Sie regelmäßig die Haltbarkeit und ersetzen Sie gegebenenfalls Produkte.

Medikamente und Hygiene

Halten Sie Ihre Hausapotheke aktuell und sorgen Sie dafür, dass wichtige und regelmäßig benötigte Medikamente in ausreichender Menge vorhanden sind. Auch Hygieneartikel wie Toilettenpapier, Windeln, Seife oder Desinfektionsmittel sollten in Ihrem Vorrat nicht fehlen.

Notfallausstattung

Sorgen Sie für stromunabhängige Lichtquellen wie Taschenlampen oder Kerzen samt Reservebatterien und Streichhölzer. Decken, Wärmflaschen und ein Camping-Kocher sorgen für Wärme und eine warme Mahlzeit. Mit einem batteriebetriebenen Radio oder Kurbelradio bleiben Sie im Notfall informiert. Auch etwas Bargeld sollten Sie im Haus haben.

Warnung und Information

Die Warnung der Bevölkerung ist eine wichtige Information zu Beginn einer Krise. Eventuell werden die 106 Sirenen in Nürnberg ausgelöst. Nachfolgend sollten Sie das Radiogerät einschalten und weitere Informationen abwarten. Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn über diese Informationen aus dem Radio.

Kat-Leuchttürme



Bei einem Blackout richtet die Stadt sogenannte Katastrophenschutz-Leuchttürme, kurz Kat-Leuchttürme, ein. Aktuell gibt es 43 Kat-Leuchttürme, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Dies sind Gebäude der Hilfsorganisationen, der Polizei, des Technischen Hilfswerks und der Feuerwehr sowie einige Gemeindehäuser. Dort können Sie Notrufe absetzen und erhalten Informationen zur aktuellen Lage und zu Hilfen wie Betreuung und Versorgung mit Lebensmitteln.

Eine Übersicht über die Kat-Leuchttürme und ihre Standorte finden Sie im Internet:

https://www.nuernberg.de/internet/hinweis_zum_selbstschutz_fuer_die_bevoelkerung/katastrophenschutz_leuchttuerme.html

Verhalten bei einem Stromausfall

- Bewahren Sie Ruhe.
- Sorgen Sie bei Dunkelheit als Erstes für ausreichend Licht mit Hilfe von Campingleuchten, Taschen- oder Stirnlampen und Kerzen auf feuerfesten Unterlagen.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick: Ist der Strom nur in Ihrer Wohnung ausgefallen oder ist das ganze Viertel betroffen? Wenn der Strom nur in Ihrer Wohnung ausgefallen ist, überprüfen Sie die Sicherungen im Sicherungskasten.
- Ein Stromausfall ist kein Notfall. Nutzen Sie den Notruf nur bei Lebensgefahr.
- Schalten Sie sofort alle Elektrogeräte aus, die eine Gefahr darstellen könnten, wenn der Strom zurückkehrt, zum Beispiel das Bügeleisen oder den Herd.
- Schalten Sie elektronische Geräte ab. Das schont das Netz, wenn der Strom wieder da ist, außerdem werden die Geräte bei Spannungsspitzen nicht beschädigt.
- Lassen Sie eine Lampe an, damit Sie es merken, wenn der Strom wieder fließt.
- Halten Sie Kühl- und Gefrierschränke geschlossen. Bei den meisten Geräten ist auch ein mehrstündiger Stromausfall kein Problem. Dauert der Stromausfall länger, überprüfen Sie leicht verderbliche Lebensmittel wie Fleisch, Fisch und Wurstwaren.
- Nutzen Sie ein Kurbelradio, ein batteriebetriebenes Radio oder das Autoradio als lokale Informationsquelle, um mehr über die Störung zu erfahren.
- Wenn die Heizung ausfällt, hängen Sie Fenster und Türen mit Decken oder Rettungsfolien ab, um die Wärme im Inneren zu halten.
- Kochen oder grillen Sie mit einem Campingkocher/ Grill immer im Freien.
- Unterstützen Sie Kinder, ältere und schwache Personen in Ihrem Umfeld.
- Bleiben Sie möglichst zuhause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind, da Ampeln ausgefallen sein könnten und somit die Unfallgefahr erhöht ist.

Weitere Informationen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) informiert auf seiner Website auf über Verhaltensweisen in Notsituationen und eine entsprechende Vorsorge. Alle Infos erhalten Sie als Broschüre.

Vorsorgen für den Notfall

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html

Stadt Nürnberg

Die Stadt Nürnberg informiert auf der Website „Selbstschutz und Vorsorge“ über Warnsysteme und Abläufe im Krisenfall sowie darüber, wie Sie selbst vorsorgen und sich und andere schützen können.

Selbstschutz und Vorsorge

notfall.nuernberg.de